



Redaktion
Antonia Unterholzer
☆ [zu Favoriten](#) ⓘ

Märchensommer Steiermark 2023

Eva Prosek wird zum Dschungelkind Mogli

18. Juli 2023, 08:18 Uhr



Eva Prosek rockt als "Mogli" den Dschungel mitten in der Grazer Innenstadt ab 27. Juli beim Märchensommer. Foto: Märchensommer Steiermark/Martin Hesz hochgeladen von Roland Reischl

Märchensommer–Steiermark–Darstellerin Eva Prosek im Interview über das Dschungelbuch, Kindertheater und die Schauspielerei.

GRAZ. Als Dschungelkind Mogli steht **Eva Prosek** ab 27. Juli beim **Märchensommer Steiermark** im Hof des Priesterseminars in Graz auf der Bühne. Im Interview mit **MeinBezirk.at** spricht die Schauspielerin über das Besondere am Kindertheater, die "Magie" des Märchensommers und darüber, warum auch ein Mädchen wild sein und im Dschungel leben kann.

• Inwieweit verbindet Sie der Märchensommer Steiermark als Wahlwienerin mit Ihrer Heimatstadt Graz?

Eva Prosek: Meine ganze Familie lebt in Graz, mich verbindet also generell noch viel mit meiner Heimatstadt und ich habe sehr positive Gefühle gegenüber Graz. Beim Märchensommer ist es dann immer etwas ganz Besonderes, das ist für mich wie in einer anderen Welt.



- **Heuer ist diese Welt ein Dschungel.**

Ich finde das Dschungelbuch ist eine total tolle Geschichte – ich weiß noch, dass ich als Kind die Lieder immer wahnsinnig toll fand und Affen finde ich auch privat ganz super. Auf der Bühne spiele ich generell sehr gerne Märchen, weil die Figuren oft so von der Realität entfernt sind und ganz viel Ausdruck drinnen steckt. Was auch sehr herausfordernd sein kann – nachdem ich als Mogli versuche, mich wie ein Affe zu bewegen, war das bisher sicher der sportlichste und härteste Sommer meines Lebens (lacht).

- **Ist das Spielen in einem Kindertheater eine besondere Herausforderung?**

Der Märchensommer ist ja immer auch ein sehr interaktives Kindertheater. Weil es eigentlich eine Improvisation mit dem Publikum ist, muss man also sehr wach sein – jedes Mal kann etwas anderes sein. Kinder sind zudem ein sehr strenges Publikum: Man weiß immer genau, ob es gerade gefällt oder nicht. Dass man so wahnsinnig viele Reaktionen bekommt, finde ich aber auch sehr schön. Ich mag Kindertheater persönlich einfach sehr gerne, weil ich das auch als Bildungsauftrag empfinde – für viele Kinder ist das der erste Kontakt zu Kunst und Kultur, es ist also schön wenn man es schafft, dass Kinder da einen Zugang finden.

- **Wie hat sich denn Ihr persönlicher Zugang zur Schauspielerei gestaltet?**

Es ist einfach eine grundsätzliche Begeisterung da, schon immer. Die Schauspielerei ist für mich ein ganz starkes Ausdrucksmittel, etwas sein zu können, was man sonst nicht so ist. Ich bin sonst eigentlich gar nicht die typische Rampensau. Aber dieses Spielerische und sich auszuprobieren mache ich einfach wahnsinnig gerne. Auch wenn der Beruf als solcher ein sehr unstetiger ist.



Vergangenes Jahr stand Prosek als kleine Meerjungfrau auf der Märchensommer-Bühne. Foto: Brand Images hochgeladen von Antonia Unterholzer

- **Ist es für Schauspielerinnen noch schwieriger, als für ihre männliche Kollegen?**

Das ist zwar schon im Umbruch, aber in der Geschichte der Theaterstücke und Filme gibt es einfach weniger Frauen- als Männerrollen. Gleichzeitig gibt es einfach viel mehr Frauen als Männer, die den Beruf ausüben wollen – weniger Rollen, mehr Bewerberinnen machen schlechtere Jobchancen.

- **Beim diesjährigen Märchensommer ist man offener – der Menschenjunge Mogli ist im "Dschungelbuch – neu gebrüllt" ist ein Mädchen.**

Genau! Ich finde das super. Es gibt keinen Grund, warum Mogli nicht ein Mädli sein kann. Ich finde es schön, den Kindern zu vermitteln, dass auch ein Mädchen wild sein und im Dschungel leben kann.

Steckbrief: Eva Prosek

Die gebürtige Grazerin ist schon lange Teil der Märchensommer-Familie: In Aladin, Peter Pan und zuletzt als die kleine Meerjungfrau ist Eva Prosek bereits im Hof des Priesterseminars auf der Bühne gestanden. In diesem Jahr wird Prosek das Publikum als Mogli auf ein Abenteuer in den Dschungel mitnehmen. Nach der Matura am Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz hat es die Steirerin zum Schauspiel- und Gesang-Studium nach Wien verschlagen. Nicht nur beim Märchensommer in der Steiermark sondern ab Oktober auch gemeinsam mit Paul Pizzera und Otto Jaus ist die Schauspielerin in Andreas Schmieds neuestem Film "Pulled Pork" zu sehen.

Märchensommer Steiermark: Dschungelbuch – neu gebrüllt

- Premiere: Donnerstag, 27. Juli 2023, 17 Uhr
- Weitere Termine: 28. 29., 30. Juli; 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10., 11. 12., 13., 16., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26. August; Mittwoch – Samstag jeweils um 17 Uhr, sonntags um 15 Uhr
- Ort: Hof des Priesterseminars Graz, Bürgergasse 2, 8010 Graz
- Karten: Über die Website www.maerchensommer.at · Ö-Ticket (Tel. 01/96 0 96 oder online auf www.oeticket.com)/ in allen steirischen Sparkassen (Sparefroh-Club) · Restkarten und Infos unter 0664/55 88 444, info-graz@maerchensommer.at

Das könnte dich auch interessieren:

 [Märchensommer 2023](#)
[**Die Dschungel-Helden kommen nach Graz**](#)

 6

 [Gefragte Frau](#)
[**"Normalisieren, dass Menschen auf Bühnen divers sind"**](#)

 3



 [Push-Nachrichten](#) auf dein Handy

 MeinBezirk.at auf [Facebook](#) verfolgen

 Die Woche als [ePaper](#) durchblättern

 [Newsletter](#) deines Bezirks abonnieren

Kommentare

 [Nachrichten aus den Bezirken lesen](#)

Beliebte Video-Beiträge



 13:20



 Video  2

[Im Interview](#)
[**Michael Ostrowski ist ein sensibles "Arbeitsviech"**](#)

["Gravity Waves"](#)
[**Sommer Vibes mit neuer Single von Grazer Indie Rockern**](#)

